



Elternbrief

Sehr geehrte Eltern,

die Schule Ihres Kindes möchte allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit einer optimalen Berufsorientierung geben. Deshalb beteiligt sie sich ab Klassenstufe 7 an dem von der Handwerkskammer Dresden durchgeführten Programm zur Förderung der Beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler im Freistaat Sachsen*.

Das Programm Berufsorientierung umfasst in der Klassenstufe 7 eine Potenzialanalyse unter Anwendung des zertifizierten Kompetenzfeststellungsverfahrens „Profil AC“ und Werkstatttage in der Klassenstufe 8, die die Handwerkskammer Dresden mit Kooperationspartnern der beruflichen Bildung durchführt. Ziel ist es, dass Ihr Kind frühzeitig eigene Stärken erkennt und erste praktische berufliche Erfahrungen sammelt.

Die derzeitige Ausbildungsmarktsituation hat sich heute dahingehend geändert, dass die Ausbildungsbetriebe bei der Auswahl ihrer zukünftigen Auszubildenden das Augenmerk zunehmend auf berufsrelevante Persönlichkeitseigenschaften legen.

Die Potenzialanalyse und die darauf aufbauende praktische Berufsorientierung (Werkstatttage) geben Ihrem Kind die Möglichkeit, über einen von Fachkräften der Handwerkskammer (HWK) Dresden begleiteten Reflexionsprozess die Berufsorientierung zu optimieren.

Die Ergebnisse der Potenzialanalyse (Kompetenzprofil) erhalten die Schülern und werden auch der Schule zur individuellen schulischen Förderung zugänglich gemacht.

Für die Gruppeneinteilungen, die Erstellung der Teilnehmerzertifikate und die Abrechnung des Förderprogramms gegenüber dem SMK benötigt die Handwerkskammer Dresden die auf der Rückseite einzutragenden Daten Ihres Kindes. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Hinweise zur Verarbeitung der Daten durch die Handwerkskammer Dresden finden Sie unter www.hwk-dresden.de/ds. Ein Exemplar dieser Information liegt im Sekretariat der Schule bereit. Im Sekretariat können Sie ebenfalls die Hygieneregeln der Handwerkskammer Dresden einsehen.

Wir bitten Sie, Ihr Einverständnis zur Teilnahme an dem oben vorgestellten Programm zu erklären und damit Ihrem Kind die Beteiligung zu ermöglichen.

Die Inhalte und den konkreten Ablauf des Programms Berufsorientierung stellen wir Ihnen und Ihren Kindern in einem Elternabend bzw. einer Einführungsstunde in der Schule vor.

Mit freundlichen Grüßen

Karina Görner
Hauptabteilungsleiterin

*Diese Maßnahme der Beruflichen Orientierung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK) zur Förderung der Beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler im Freistaat Sachsen (SMK FRL BO) finanziell gefördert.



Einverständniserklärung

Hiermit geben wir als Eltern unser Einverständnis, dass unser Kind am Programm zur Förderung der Beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler im Freistaat Sachsen - Programm Berufsorientierung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (Potenzialanalyse und Werkstatttage) teilnimmt.

Mir/Uns ist bekannt, dass personenbezogene Daten meines Kindes im Rahmen der Projektdurchführung und für die Abrechnung gegenüber dem Fördermittelgeber genutzt werden. Mir/Uns ist ebenfalls bekannt, dass die Ergebnisse der Potenzialanalyse für die individuelle schulische Förderung genutzt werden.

Name	Vorname	Klasse
Straße/Hausnummer	Ort	PLZ

Hinweis zum Datenschutz:

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten durch die Handwerkskammer Dresden finden Sie unter www.hwk-dresden.de/ds. Für Fragen zum Datenschutz stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass ich die Hinweise zur Kenntnis genommen habe und mit diesen einverstanden bin.

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern

Hiermit geben wir unser Einverständnis, dass die oben aufgeführten Daten an das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) für eine Nachbefragung weitergegeben werden. Die Nachbefragung betreffen die Auswirkungen des Projektes auf die spätere Wahl der Betriebspraktika und die Berufswahlentscheidung. Der Weitergabe können Sie mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, sofern diese noch nicht erfolgt ist.

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern